

261173-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Spracherkennungssoftwarepaket – Spracherkennung

OJ S 86/2024 02/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Dahme-Spreewald GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinik Pegnitz GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Regio-Kliniken (Elmshorn/Pinneberg/Wedel)

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Landkreises Cham gGmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer Seenland Klinikum GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinikum Hof GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Niederlausitz gGmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana-Krankenhaus Hürth GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Karl-Olga Krankenhaus

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana-Krankenhaus Rügen GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana-Klinikum Remscheid GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Herzzentrum Dresden GmbH - Universitätsklinik Dresden

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Lübeck GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Duisburg GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Rummelsberg gGmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Krankenhaus Radevormwald gGmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Landkreis Biberach (Biberach/Riedlingen/Laupheim)

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinikum Offenbach GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Dreifaltigkeits-Krankenhaus-Köln GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Leipziger Land GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinik München GmbH (ehem. Sana Kliniken Solln Sendling GmbH)

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Fabricius-Klinik Remscheid GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Krankenhaus Bad Doberan GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Evangelisches Krankenhaus "Gottesfriede" in Woltersdorf GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana IT Services GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Krankenhaus Templin GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Sommerfeld GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinikum Berlin Lichtenberg GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreiskrankenhaus Freiberg gemeinnützige GmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sana Paulinenkrankenhaus gGmbH

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Spracherkennung

Beschreibung: Beschaffung einer Spracherkennung und -steuerung für die Krankenhäuser der Sana Kliniken AG als abrufberechtigte Auftraggeber (Vertragsanlage 3).

Kennung des Verfahrens: 88efa78a-f5a9-45cd-b9a8-dca27db055e4

Interne Kennung: 240416

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Dahme-Spreewald GmbH Schillerstraße 29

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Krankenhaus Hürth GmbH Krankenhausstraße 42

Stadt: Hürth

Postleitzahl: 50357

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-Olga Krankenhaus Hackstraße 61

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70190

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Krankenhaus Rügen GmbH Calanstraße 7-8
Stadt: Bergen
Postleitzahl: 18528
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad GmbH
Kuranlagenallee 2
Stadt: Bad Wildbad
Postleitzahl: 75323
Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH Leipziger Straße 50
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03048
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Klinikum Remscheid GmbH Burger Straße 211
Stadt: Remscheid
Postleitzahl: 42859
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herzzentrum Dresden GmbH - Universitätsklinik Dresden Fetscher Straße 76
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01307
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Lübeck GmbH Kronsfordter Allee 71-73
Stadt: Lübeck
Postleitzahl: 23560
Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Düsseldorf GmbH Gräulinger Straße 120
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40625
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Duisburg GmbH Zu den Rehwiesen 9-11
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47055
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH Saint-Maur-Platz 1
Stadt: Hameln
Postleitzahl: 31785
Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Krankenhaus Rummelsberg gGmbH Rummelsberg 71
Stadt: Schwarzenbruck
Postleitzahl: 90592
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberger Land (DE259)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Landkreises Cham gGmbH Tiergartenstraße 4
Stadt: Cham
Postleitzahl: 93413
Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Der Auftrag wird in Losen ausgeschrieben. Das Sana Klinikum des Landkreises Cham gGmbH ist in beiden Auftraggeberlisten aufgeführt, da dort möglicherweise ein Austausch des KIS erfolgen wird. Der Abruf erfolgt nur für ein Los insgesamt (Alternative Beauftragung).

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH Störtebeckerstraße 6
Stadt: Wismar
Postleitzahl: 23966
Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Landkreis Biberach (Biberach/Riedlingen/Laupheim) Marie-Curie-Straße 4
Stadt: Biberach
Postleitzahl: 88400
Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Krankenhaus Radevormwald gGmbH Siepenstraße 33
Stadt: Radevormwald
Postleitzahl: 42477
Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Evangelisches Krankenhaus "Gottesfriede" in Woltersdorf GmbH Schlusenstraße 50
Stadt: Woltersdorf
Postleitzahl: 15569
Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Krankenhaus Templin GmbH Robert-Koch-Straße 24
Stadt: Templin
Postleitzahl: 17268
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana IT Services GmbH Oskar-Messter-Straße 24
Stadt: Ismaning
Postleitzahl: 85737
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Offenbach GmbH Starkenburgring 66
Stadt: Offenbach
Postleitzahl: 63069
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Leipziger Land GmbH Rudolf-Virchow-Straße 2
Stadt: Borna
Postleitzahl: 04552
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Dreifaltigkeits-Krankenhaus-Köln GmbH Aachener Straße 445-449
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50933
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinik München GmbH (ehem. Sana Kliniken Solln Sendling GmbH)
Steinerstraße 3
Stadt: München
Postleitzahl: 81369
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Fabricius-Klinik Remscheid GmbH Brüderstraße 65
Stadt: Remscheid
Postleitzahl: 42853
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Krankenhaus Bad Doberan GmbH Am Waldrand 1

Stadt: Hohenfelde
Postleitzahl: 18209
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Sommerfeld GmbH Waldhausstraße 44
Stadt: Kremmen
Postleitzahl: 16766
Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Berlin Lichtenberg GmbH Fanningerstraße 32
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10365
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Paulinenkrankenhaus gGmbH Dickensweg 25-39
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kreiskrankenhaus Freiberg gemeinnützige GmbH Donatsring 20
Stadt: Freiberg
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinik Pegnitz GmbH Langer Berg 12
Stadt: Pegnitz
Postleitzahl: 91257
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Landkreis (DE246)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Regio-Kliniken (Elmshorn/Pinneberg/Wedel) Ramskamp 71-75
Stadt: Elmshorn
Postleitzahl: 25337
Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lausitzer Seenland Klinikum GmbH Maria-Grollmuss-Straße 10
Stadt: Hoyerswerda
Postleitzahl: 02977
Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Hof GmbH Eppenreuther Straße 9
Stadt: Hof
Postleitzahl: 95032
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Niederlausitz gGmbH Krankenhausstraße 10
Stadt: Senftenberg
Postleitzahl: 01968
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DBLHNSE

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Krankenhausinformationssysteme

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer je Los gemäß § 21 Abs. 3 VgV zur Beschaffung einer Spracherkennung und -steuerung für die Krankenhäuser der Sana Kliniken AG als abrufberechtigte Auftraggeber (Vertragsanlage 3). Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den/die Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Diese Einzelaufträge werden ausschließlich durch die in der Vertragsanlage 3 "Verzeichnis Auftraggeber" genannten Auftraggeber an das Unternehmen erteilt, das zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ist. Die abrufberechtigten Auftraggeber rufen jeweils die benötigten Leistungen über Einzelaufträge entsprechend den Bedingungen der Rahmenvereinbarung ab. Der geschätzte Bedarf, die Losaufteilung sowie

die KIS Systeme der Abrufberechtigten Auf-traggeber ist der Vertragsanlage 5 zu entnehmen. Das Gesamtauftragsvolumen aller während der Laufzeit anfallenden Einzelaufträge wird damit nicht verbindlich festgelegt. Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht. Mit Zuschlagserteilung wird die Rahmenvereinbarung für alle abrufberechtigten Auftraggeber abgeschlossen. Die Einzelabrufe hingegen erfolgen gesondert für jeden abrufberechtigten Auf-traggeber. Gegenstand der Beschaffung ist die Bereitstellung und Implementierung einer soweit als möglich konzernweit einheitlichen Spracherkennung und -steuerung, welche den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses entspricht. Die Abrufberechtigten Auftraggeber betreiben Klinik Infor-mation Systeme (KIS) verschiedener Hersteller. Diese sind in Vertragsanlage 5 aufgeführt. Eine Integration in alle genannten Systeme ist durch den Auftraggeber zu gewährleisten und im Rah-men von Referenzen nachzuweisen. Schnittstellenvoraussetzungen, welche durch die jeweiligen Hersteller zur vollen Funktionalität bereitgestellt werden müssen sind durch den Bieter zwingend zu benennen. Anfallende Schnittstellenkosten werden durch die jeweiligen Auftraggeber getra-gen. Für die abrufberechtigten Auftraggeber mit dem KIS Orbis (Dedalus) ist ein getrenntes Los 2 vorgesehen, da nach Angaben des Herstellers eine Tiefenintegration mit der Funktionalität einer Sprachsteuerung technologisch durch einen Fremdhersteller nur bedingt umgesetzt werden kann. Zusätzlich anfallende Schnittstellenkosten für die Implementierung auf Seiten des KIS Herstellers um die volle geforderte Funktionsfähigkeit abzubilden werden daher in der Ermittlung der Gesamtkosten berücksichtigt. Die zu beschaffende Software soll zudem gepflegt werden; es soll ebenfalls ein umfassender Service während der Vertragslaufzeit zur Verfügung stehen. In den Einrichtungen der abrufberechtigten Auftraggeber sind bereits entsprechende Lösungen zum Teil unterschiedlicher Hersteller als Kauflizenzen implementiert. Es soll die Möglichkeit bestehen, das erworbene Lizenzen (aktueller Bestand: Kauflizenzen Nu-ance Dragon medical) abgelöst werden und in eine SaaS Lizenz überführt werden. Das hat zur Folge, dass neben den Kosten für die Abdeckung des Gesamtbedarfes der jeweiligen Einrich-tung auch eine Neuinstallation eine ggf. anfallende Migration der bestehenden Installationen be-rücksichtigt werden muss. Die Implementierung erfolgt je Einrichtung für die komplette, zukünftig benötigte Anzahl an Li-zenzen um einen Parallelbetrieb unterschiedlicher Systeme zu vermeiden. Da für die Bestands-installationen Wartungsverträge mit Restlaufzeiten bestehen, erfolgt die Bereitstellung der SAAS Lizenz für abgelöste Kauflizenzen kostenfrei bis zum Ablauf des jeweiligen Wartungsver-trages. Bestehende Wartungsverträge werden zum frühesten möglichen Zeitpunkt gekündigt Beispiel: Die Endausbaustufe eines Auftraggebers beträgt 200 Lizenzen, es sind 50 Kauf Lizen-zen im Bestand. Für diese Lizenzen haben die Wartungsverträge eine Restlaufzeit bis 31.12.2023. Ab Erklärung der Betriebsbereitschaft für die 200 Lizenzen am 01.07.2023 werden die Saas Gebühren für 150 Lizenzen berechnet. Der Wartungsvertrag der Be-standsinstallation wird fristgerecht zum 31.12.2023 gekündigt. Ab dem 01.01.2024 werden 200 Lizenzen berechnet werden. Mit Zuschlagserteilung wird ein EVB-IT Cloudvertrag geschlossen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Dahme-Spreewald GmbH Schillerstraße 29

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Krankenhaus Hürth GmbH Krankenhausstraße 42
Stadt: Hürth
Postleitzahl: 50357
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-Olga Krankenhaus Hackstraße 61
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70190
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Krankenhaus Rügen GmbH Calanstraße 7-8
Stadt: Bergen
Postleitzahl: 18528
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad GmbH
Kuranlagenallee 2
Stadt: Bad Wildbad
Postleitzahl: 75323
Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH Leipziger Straße 50
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03048
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Klinikum Remscheid GmbH Burger Straße 211

Stadt: Remscheid
Postleitzahl: 42859
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herzzentrum Dresden GmbH - Universitätsklinik Dresden Fetscher Straße 76
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01307
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Lübeck GmbH Kronsfordor Allee 71-73
Stadt: Lübeck
Postleitzahl: 23560
Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Düsseldorf GmbH Gräulinger Straße 120
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40625
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Duisburg GmbH Zu den Rehwiesen 9-11
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47055
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH Saint-Maur-Platz 1
Stadt: Hameln
Postleitzahl: 31785
Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Krankenhaus Rummelsberg gGmbH Rummelsberg 71
Stadt: Schwarzenbruck
Postleitzahl: 90592
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberger Land (DE259)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Landkreises Cham gGmbH Tiergartenstraße 4
Stadt: Cham
Postleitzahl: 93413
Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Der Auftrag wird in Losen ausgeschrieben. Das Sana Klinikum des Landkreises Cham gGmbH ist in beiden Auftraggeberlisten aufgeführt, da dort möglicherweise ein Austausch des KIS erfolgen wird. Der Abruf erfolgt nur für ein Los insgesamt (Alternative Beauftragung).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH Störtebeckerstraße 6
Stadt: Wismar
Postleitzahl: 23966
Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Landkreis Biberach (Biberach/Riedlingen/Laupheim) Marie-Curie-Straße 4
Stadt: Biberach
Postleitzahl: 88400
Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Krankenhaus Radevormwald gGmbH Siepenstraße 33
Stadt: Radevormwald
Postleitzahl: 42477
Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Evangelisches Krankenhaus "Gottesfriede" in Woltersdorf GmbH
Schlusenstraße 50

Stadt: Woltersdorf
Postleitzahl: 15569
Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Krankenhaus Templin GmbH Robert-Koch-Straße 24
Stadt: Templin
Postleitzahl: 17268
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana IT Services GmbH Oskar-Messter-Straße 24
Stadt: Ismaning
Postleitzahl: 85737
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Offenbach GmbH Starkenburgring 66
Stadt: Offenbach
Postleitzahl: 63069
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Leipziger Land GmbH Rudolf-Virchow-Straße 2
Stadt: Borna
Postleitzahl: 04552
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Dreifaltigkeits-Krankenhaus-Köln GmbH Aachener Straße 445-449
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50933
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinik München GmbH (ehem. Sana Kliniken Solln Sendling GmbH)
Steinerstraße 3
Stadt: München
Postleitzahl: 81369
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Fabricius-Klinik Remscheid GmbH Brüderstraße 65
Stadt: Remscheid
Postleitzahl: 42853
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Krankenhaus Bad Doberan GmbH Am Waldrand 1
Stadt: Hohenfelde
Postleitzahl: 18209
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Sommerfeld GmbH Waldhausstraße 44
Stadt: Kremmen
Postleitzahl: 16766
Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Berlin Lichtenberg GmbH Fanningerstraße 32
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10365
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Paulinenkrankenhaus gGmbH Dickensweg 25-39
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kreiskrankenhaus Freiberg gemeinnützige GmbH Donatsring 20
Stadt: Freiberg
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinik Pegnitz GmbH Langer Berg 12
Stadt: Pegnitz
Postleitzahl: 91257
Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Landkreis (DE246)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Regio-Kliniken (Elmshorn/Pinneberg/Wedel) Ramskamp 71-75
Stadt: Elmshorn
Postleitzahl: 25337
Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lausitzer Seenland Klinikum GmbH Maria-Grollmuss-Straße 10
Stadt: Hoyerswerda
Postleitzahl: 02977
Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Hof GmbH Eppenreuther Straße 9
Stadt: Hof
Postleitzahl: 95032
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Niederlausitz gGmbH Krankenhausstraße 10
Stadt: Senftenberg
Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 12

Weitere Informationen zur Verlängerung: 15. Laufzeit und Kündigung der Rahmenvereinbarung und der Einzelaufträge 15.1 Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 36 Monate und beginnt mit dem 1. des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Zuschlag auf das Angebot des Bieters zum Abschluss der Rahmenvereinbarung erteilt wurde. Die Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um weitere zwölf (12) Kalendermonate, sofern sie nicht mit einer Frist von sechs (6) Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird. 15.2 Von dem Ende der Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung bleibt die Wirksamkeit eines Einzel-auftrags unberührt. Soweit die Rahmenvereinbarung vor dem Ende der Laufzeit eines Einzel-auftrags endet, gelten die Regelungen der Rahmenvereinbarung als Bestandteil des Einzelauftrags fort. 15.3 Die Laufzeit eines Einzelauftrags ergibt sich aus den darin vereinbarten Regelungen, soweit in der Rahmenvereinbarung nichts Abweichendes geregelt ist. Grundsätzlich hat ein Einzelauftrag eine Mindestlaufzeit von 36 Monate und beginnt mit dem 1. des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Einzelauftrag von dem jeweiligen Auftraggeber erteilt wurde. Die ordentliche Kündigung eines Einzelauftrags ist für beide Parteien innerhalb der vorgenannten Mindestlaufzeit ausgeschlossen. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Einzelauftrag automatisch um weitere zwölf (12) Kalendermonate, sofern dieser nicht von einer der Parteien mit einer Frist von sechs (6) Kalendermonaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. 15.4 Sonderkündigungsrecht bei Change-of-Control und Abtretung 15.4.1 Für den Fall eines Change of Control (siehe Ziffer 2.6) besteht betreffend des hiervon betroffenen Abrufberechtigten und des von diesem begründeten Einzelauftrags ein Sonderkündigungsrecht, das abweichend von Ziffer 15.3 sowie etwaigen Regelungen in den Einzelaufträgen mit einer Frist von einem (1) Monat zum Monatsletzten wirksam wird (nachfolgend "Sonderkündigungsrecht"). 15.4.2 Die Abrufberechtigten treten mit Auslösen eines Einzelauftrags zugleich ihr diesbezügliches, jeweiliges Sonderkündigungsrecht an die dies bereits hiermit annehmende SIT ab. Das Sonderkündigungsrecht erlischt nach Ablauf von zwölf (12) Monaten nach Eintritt des Change of Control. 15.4.3 Hilfsweise für den Fall, dass die vorgenannte Abtretung unzulässig/unwirksam sein sollte, erteilt der jeweilige Abrufberechtigte mit Auslösen eines Einzelauftrags der SIT zugleich jeweils eine unwiderrufliche Vollmacht zur Ausübung des Sonderkündigungsrechts. Diese Vollmacht erlischt mit Ablauf von zwölf (12) Monaten nach Eintritt des jeweiligen Change of Control. 15.4.4 Etwaige Ansprüche in Folge einer durch Ausübung eines Sonderkündigungsrechts eintretenden Vertragsbeendigung (z. B. gemäß § 648 BGB, sofern und soweit einschlägig) bestehen allein gegenüber dem vom Change of Control betroffenen Abrufberechtigten. 15.5 Abweichend zu Ziffer 15.3 vereinbaren die Parteien, dass eine sog. Co-Terminierung in Bezug auf jeden einzelnen Auftraggeber erfolgt. Das bedeutet, dass die Laufzeit gemäß Ziffer 15.3 sich nach dem 1. Einzelauftrag durch den einzelnen Auftraggeber bezieht. Alle folgenden Einzelaufträge dieses Auftraggebers haben eine angepasste Laufzeit und enden mit Ablauf der Laufzeit des 1. Einzelauftrags. Beispiel: 1. Bestellung am 1. Juni 2024 mittels Einzelauftrag - Laufzeit 1. Einzelauftrag bis zum 31. Mai 2027 (plus ggf. automatische Verlängerung); 2. Bestellung durch den selben Auftraggeber am 1. September 2024 - Laufzeit 2. Einzelauftrag bis zum 31. Mai 2027. Vorgenanntes gilt nur für den jeweiligen Auftraggeber und nicht für alle Auftraggeber zusammen. 15.6 Das Recht zur Kündigung der

Rahmenvereinbarung bzw. des Einzelauftrags aus wichtigem Grund bleibt von den vorgenannten Regelungen unberührt. Ein wichtiger Grund, der den Auftraggeber zur Kündigung der Rahmenvereinbarung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn 15.6.1 der Auftragnehmer die in den Ziffern 25.1- 25.4 auferlegten Pflichten verletzt, 15.6.2 dem jeweiligen Auftraggeber Umstände bekannt werden, die dazu berechtigt hätten, den Auftragnehmer aus dem Vergabeverfahren, das zum Abschluss der vorliegenden Rahmenvereinbarung durchgeführt wurde, auszuschließen, unabhängig davon, wann diese Umstände eingetreten sind, 15.6.3 der Auftragnehmer gegen wesentliche Pflichten dieser Rahmenvereinbarung, dem EVB-IT-Vertrag bzw. der EVB-IT Cloud-AGB (z.B. Geheimhaltung, Datenschutz, IT-Sicherheit) oder des Einzelauftrags verstoßen hat, oder 15.6.4 über das Vermögen des Auftragnehmers ein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist oder die Eröffnung unmittelbar bevorsteht. 15.7 Die Kündigung eines Einzelauftrags führt nicht zur Beendigung der Rahmenvereinbarung. 15.8 Kündigungen bedürfen der Schriftform. 15.9 Sollte ein Auftraggeber bis zum Beendigungszeitpunkt des jeweiligen Einzelauftrags bzw. dieser Rahmenvereinbarung die rechtzeitige Beschaffung und Inbetriebnahme eines Ersatz- und /oder Nachfolgeproduktes für die Leistungen nicht möglich sein, so wird der Auftragnehmer im Interesse einer Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs des Auftraggebers auch über den Beendigungszeitpunkt hinaus den Einzelauftrag bzw. die Rahmenvereinbarung fortsetzen (nachstehend "Übergangszeitraum"). Dies gilt so lange, bis eine Nachfolgebeschaffung durch den Auftraggeber sichergestellt ist, längstens jedoch für die Dauer von zwölf (12) Kalendermonaten nach dem Beendigungszeitpunkt. Der Auftraggeber hat das Recht innerhalb des Übergangszeitraums mit einer Frist von einem (1) Kalendermonat zum Ende eines Kalendermonats die vorgenannte Vertragsfortsetzung zu kündigen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Hinweis: Die Erklärungen unter Ziffer I "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" sind vom Bieter und sofern zutreffend vom Nachunternehmer ohne bzw. mit Eignungsleihe und von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Angabe über Ausschlussgründe Erklärung, dass für die Unternehmen keine Ausschlussgründe vorliegen, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen. Erklärung, dass in den letzten zwei Jahren nicht - gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gemäß § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurden. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB vor der Erteilung eines Zuschlags mit einem

geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Erklärung, dass keine Person, deren Verhalten im Unternehmen zuzurechnen ist, wegen eines im Folgenden genannten Straftatbestandes oder wegen mehrerer dieser Straftatbestände rechtskräftig verurteilt ist: a) § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), b) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, c) § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), d) § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden, e) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden, f) § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), g) § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), h) den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), i) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder j) den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Erklärung, dass keine der nachfolgenden fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs.1 Nr.1, Nr.3 - 9 GWB in Bezug auf eine Person/en oder das Unternehmen vorliegen. Der Auftraggeber behält sich einen Ausschluss unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit vor, wenn a) das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge

nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, b) das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, c) der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, d) ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, e) eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, f) das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, g) das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder h) das Unternehmen a. versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b. versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c. fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zu Maßnahmen zur Selbstreinigung (sofern zutreffend)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Maßnahmen zur Selbstreinigung (sofern zutreffend) Erklärung, dass ein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt und die erforderlichen Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB vorgenommen wurden.

Sofern zutreffend, sind die Maßnahmen zur Selbstreinigung eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Die durchgeführten Selbstreinigungsmaßnahmen sind auf gesonderter Anlage zu erläutern (ggf. unter Beifügung entsprechender Nachweise) und diese Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag und sofern kein Teilnahmewettbewerb erfolgt mit dem Angebot vorzulegen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt werden. Die Erfüllung der oben genannten Verpflichtung ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die

Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Falls das Angebot/ der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, wird eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) vorlegen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Oder: Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen wird dieser vorgelegt. Die Erfüllung der oben genannten Erklärung ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Falls der Teilnahmeantrag/ das Angebot in die engere Wahl kommt, wird auf gesondertes Verlangen zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Wettbewerbsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Wettbewerbsregister Erklärung, dass für das Unternehmen keine Eintragungen im Wettbewerbsregister des Bundeskartellamtes (Registerbehörde) vorliegen. und sofern zutreffend: Verpflichtung, die vorstehende Erklärung auch von uns beauftragten Nach- und Verleihunternehmen zu fordern und auf Verlangen bei der Vergabestelle vorzulegen. Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, wird auf gesondertes Verlangen zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweise zur Eignung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Eignung Zum Nachweis der Eignung sind mit dem Angebot zusätzlich folgende Erklärung als Mindestanforderung einzureichen: - Erklärung Tarif- und Mindestlohn - Erklärung Antikorruption - Erklärung Russland-Sanktion (Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Diese Erklärungen sind vom Bieter und sofern zutreffend vom Nachunternehmer ohne bzw. mit Eignungsleihe und von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs-/Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Berufs-/Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes Erklärung über einen Eintrag in einem Berufs-/Handelsregister mit Angabe der Registernummer und des Amtsgerichts. oder: Eine Pflicht zu Eintragung im Berufs-/Handelsregister besteht nicht, es kann aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachgewiesen werden. Falls der Teilnahmeantrag/ das Angebot in die engere Wahl kommt, wird zur Bestätigung eine Erklärung auf gesondertes Verlangen vorgelegt:

Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise. Der Nachweis muss aktuell sein, d.h. im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist höchstens 90 Kalendertage seit dem Ausstellungsdatum erstellt

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über Mitgliedschaft in der

Berufsgenossenschaft Falls der Teilnahmeantrag/ das Angebot in die engere Wahl kommt, wird eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung Nettojahresgesamtumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Nettojahresgesamtumsatz, einschließlich eines bestimmten Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Gefordert ist die Angabe des Jahresgesamtumsatzes netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Mindestanforderung an den Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Der kumulierte Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren zusammen ("kumulierter Wert") mindestens 3 Mio. Euro netto betragen haben. Die Erfüllung der Vorgaben zum Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags ist eine Mindestanforderung. Der vom Bieter angegebene "kumulierte Wert" ist die Grundlage für die Bewertung der Erfüllung der Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Im Falle einer deutlichen negativen Umsatzentwicklung behält sich die Vergabestelle eine gesonderte Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vor. Eine fortgesetzte negative Entwicklung oben genannter Kennzahlen, welche nicht auf Grund unternehmerischer oder struktureller Randbedingungen plausibilisiert werden kann, wird als mangelnde wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters angesehen. Falls der Teilnahmeantrag/ das Angebot in die engere Wahl kommt, wird eine Betätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorgelegt. Hinweis: Die Erklärung zum Nettojahresgesamtumsatz sowie zum Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ist vom Bewerber und sofern zutreffend vom Nachunternehmer mit Eignungslieferung und von der Bewerbergemeinschaft insgesamt mit dem Angebot einzureichen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben geeigneter Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird erklärt, dass in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung (in Art und Umfang) vergleichbar sind. Mindestanforderungen: o Es müssen mindestens drei nach Art und Umfang vergleichbare Referenzen eingereicht werden. o Mindestens ein Referenzgeber weist als Maximalversorger eine Bettenanzahl von mehr als 900 Betten vor. o

Als in den letzten drei Jahren erbracht gelten Leistungen, die in diesem Zeitraum beendet, durchgeführt oder begonnen wurden. Sofern innerhalb der letzten drei Jahre mit der Leistung begonnen wurde, muss zumindest die Hälfte der Leistungen zum Zeitpunkt der Einreichung dieser Erklärung erbracht worden sein. Für jede wertungsfähige Referenz sind in der Anlage 2.2 "Erklärung Referenzen" folgende Angaben zu machen: - Name des Referenzgebers mit Adresse - Ansprechpartner beim Referenzgeber mit Telefonnummer - Art des Referenzgebers: öffentlicher oder privater Auftraggeber - Bettenanzahl der Referenzeinrichtung - Referenzeinrichtung ist ein Maximalversorger mit mehr als 900 Betten - Zeitraum der erbrachten Leistungen - Auftragswert des Referenzauftrags in EUR netto - Beteiligungsform des Bieters am Referenzprojekt - Kurzbeschreibung des Projekts - Darstellung der Vergleichbarkeit zum Projekt der Vergabestelle Die Vorlage von drei Unternehmensreferenzen, die die oben genannten Anforderungen erfüllen, ist eine Mindestanforderung. Kann der Bewerber keine drei Referenzen angeben, die die oben genannten Anforderungen erfüllen, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Falls der Teilnahmeantrag/das Angebot in die engere Wahl kommt, behält sich der Auftraggeber eine Überprüfung der Referenzen beim jeweiligen Vertragspartner/Ansprechpartner vor. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, führen zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben/Nachweise zur Qualitätssicherung Erklärung, dass mein/unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist bzw. spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns zertifiziert ist. Ebenso verfügen alle in die tatsächliche Auftragsbearbeitung einbezogene Unternehmen (d.h. alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft und sämtliche Nachunternehmer) über diese aktuellen Zertifizierungen. Der Nachweis der oben genannten Zertifizierungen ist eine Mindestanforderung. Die Vorlage einer Kopie ist ausreichend. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben/Nachweise zur Informationssicherheit Erklärung, dass mein/unser Unternehmen nach ISO 27001 oder vergleichbar zertifiziert ist bzw. spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns zertifiziert ist. Ebenso verfügen alle in die tatsächliche Auftragsbearbeitung einbezogene Unternehmen (d.h. alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft und sämtliche Nachunternehmer) über diese aktuellen Zertifizierungen. Der Nachweis der oben genannten Zertifizierungen ist eine Mindestanforderung. Die Vorlage einer Kopie ist ausreichend. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Beschäftigtenzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens (eigene Beschäftigte, Vollzeitäquivalent) insgesamt in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist (Stichtag: jeweils der 31.12.) Gefordert ist die Angabe der Mitarbeiterzahlen gesamt in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf

gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen. Hinweis: Die Erklärung zu den Beschäftigtenzahlen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ist vom Bewerber und sofern zutreffend vom Nachunternehmer mit Eignungsleihe und von der Bewerbergemeinschaft insgesamt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung BSI-C5 Zertifizierung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur BSI-C5 Zertifizierung Erklärung, dass das Unternehmen BSI-C5 zertifiziert ist. Ein entsprechender Nachweis der Zertifizierung ist dem Teilnahmeantrag beigelegt. Die Vorlage einer Kopie ist ausreichend. Die Erfüllung der oben genannten Anforderung ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BAS - Zertifizierung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass mindestens einer der wesentlichen an der Beschaffung oder Umsetzung beteiligten Mitarbeiter nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns zertifiziert ist. Die Erfüllung der oben genannten Anforderung ist eine Mindestanforderung. Auf gesondertes Verlangen ist der entsprechende Nachweise einzureichen. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben/Nachweise Datenschutz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ich/ Wir bestätige(n) hiermit, die Inhalte der nachfolgenden Datenschutzdokumente im Auftragsfall anzuerkennen und willige(n) ein, dass die Datenschutzdokumente im Auftragsfall Vertragsbestandteil werden: - Erklärung zum Datenschutz. - Vereinbarung Auftragsverarbeitung. Die Anerkennung der vorgenannten Vereinbarungen ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Es ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und die Bewerbung/ das Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Investitionskosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anwenderbewertung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBLHNSE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBLHNSE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBLHNSE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 4.1. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmenden, angemessenen Nachfrist nachfordern kann. Die Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. 4.2. Angaben und Nachweise, die von der Vergabestelle nach Ablauf der Einreichungsfrist verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. 4.3. Die Vergabestelle behält sich ausdrücklich vor, im Falle von Zweifeln an den von den Bewerber gemachten Angaben oder vorgelegten Nachweisen Erläuterungen anzufordern. Insbesondere kann die Vorlage von Originalen verlangt werden, wenn Zweifel an der Echtheit von Dokumenten bestehen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Bedingungen gemäß § 128 GWB.

Eigenerklärung, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegt

bzw. Erklärung zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB Erklärung zur Einhaltung Tarif- u

Mindestlohn Erklärung Antikorruption Erklärung Russland-Sanktion

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 4). Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Dahme-Spreewald GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Krankenhausinformationssystem Orbis

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist eine

Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer je Los gemäß § 21 Abs. 3 VgV zur Beschaffung einer Spracherkennung und -steuerung für die Krankenhäuser der Sana Kliniken AG als abrufberechtigte Auftraggeber (Vertragsanlage 3). Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den/die Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Diese Einzelaufträge werden ausschließlich durch die in der Vertragsanlage 3 "Verzeichnis Auftraggeber" genannten Auftraggeber an das Unternehmen erteilt, das zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ist. Die abrufberechtigten Auftraggeber rufen jeweils die benötigten Leistungen über Einzelaufträge entsprechend den Bedingungen der Rahmenvereinbarung ab. Der geschätzte Bedarf, die Losaufteilung sowie die KIS Systeme der Abrufberechtigten Auftraggeber ist der Vertragsanlage 5 zu entnehmen. Das Gesamtauftragsvolumen aller während der Laufzeit anfallenden Einzelaufträge wird damit nicht verbindlich festgelegt. Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht. Mit Zuschlagserteilung wird die Rahmenvereinbarung für alle abrufberechtigten Auftraggeber abgeschlossen. Die Einzelabrufe hingegen erfolgen gesondert für jeden abrufberechtigten Auftraggeber. Gegenstand der Beschaffung ist die Bereitstellung und Implementierung einer soweit als

möglich konzernweit einheitlichen Spracherkennung und -steuerung, welche den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses entspricht. Die Abrufberechtigten Auftraggeber betreiben Klinik Information Systeme (KIS) verschiedener Hersteller. Diese sind in Vertragsanlage 5 aufgeführt. Eine Integration in alle genannten Systeme ist durch den Auftraggeber zu gewährleisten und im Rahmen von Referenzen nachzuweisen. Schnittstellenvoraussetzungen, welche durch die jeweiligen Hersteller zur vollen Funktionalität bereitgestellt werden müssen sind durch den Bieter zwingend zu benennen. Anfallende Schnittstellenkosten werden durch die jeweiligen Auftraggeber getragen. Für die abrufberechtigten Auftraggeber mit dem KIS Orbis (Dedalus) ist ein getrenntes Los 2 vorgesehen, da nach Angaben des Herstellers eine Tiefenintegration mit der Funktionalität einer Sprachsteuerung technologisch durch einen Fremdhersteller nur bedingt umgesetzt werden kann. Zusätzlich anfallende Schnittstellenkosten für die Implementierung auf Seiten des KIS Herstellers um die volle geforderte Funktionsfähigkeit abzubilden werden daher in der Ermittlung der Gesamtkosten berücksichtigt. Die zu beschaffende Software soll zudem gepflegt werden; es soll ebenfalls ein umfassender Service während der Vertragslaufzeit zur Verfügung stehen. In den Einrichtungen der abrufberechtigten Auftraggeber sind bereits entsprechende Lösungen zum Teil unterschiedlicher Hersteller als Kauflizenzen implementiert. Es soll die Möglichkeit bestehen, das erworbene Lizenzen (aktueller Bestand: Kauflizenzen Nu-ance Dragon medical) abgelöst werden und in eine SaaS Lizenz überführt werden. Das hat zur Folge, dass neben den Kosten für die Abdeckung des Gesamtbedarfes der jeweiligen Einrichtung auch eine Neuinstallation eine ggf. anfallende Migration der bestehenden Installationen berücksichtigt werden muss. Die Implementierung erfolgt je Einrichtung für die komplette, zukünftig benötigte Anzahl an Lizenzen um einen Parallelbetrieb unterschiedlicher Systeme zu vermeiden. Da für die Bestandsinstallationen Wartungsverträge mit Restlaufzeiten bestehen, erfolgt die Bereitstellung der SAAS Lizenz für abgelöste Kauflizenzen kostenfrei bis zum Ablauf des jeweiligen Wartungsvertrages. Bestehende Wartungsverträge werden zum frühesten möglichen Zeitpunkt gekündigt Beispiel: Die Endausbaustufe eines Auftraggebers beträgt 200 Lizenzen, es sind 50 Kauf Lizenzen im Bestand. Für diese Lizenzen haben die Wartungsverträge eine Restlaufzeit bis 31.12.2023. Ab Erklärung der Betriebsbereitschaft für die 200 Lizenzen am 01.07.2023 werden die Saas Gebühren für 150 Lizenzen berechnet. Der Wartungsvertrag der Bestandsinstallation wird fristgerecht zum 31.12.2023 gekündigt. Ab dem 01.01.2024 werden 200 Lizenzen berechnet werden. Mit Zuschlagserteilung wird ein EVB-IT Cloudvertrag geschlossen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Dahme-Spreewald GmbH Schillerstraße 29

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Krankenhaus Hürth GmbH Krankenhausstraße 42

Stadt: Hürth

Postleitzahl: 50357
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karl-Olga Krankenhaus Hackstraße 61
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70190
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Krankenhaus Rügen GmbH Calanstraße 7-8
Stadt: Bergen
Postleitzahl: 18528
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad GmbH
Kuranlagenallee 2
Stadt: Bad Wildbad
Postleitzahl: 75323
Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH Leipziger Straße 50
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03048
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana-Klinikum Remscheid GmbH Burger Straße 211
Stadt: Remscheid
Postleitzahl: 42859
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herzzentrum Dresden GmbH - Universitätsklinik Dresden Fetscher Straße 76
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01307
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Lübeck GmbH Kronsfordor Allee 71-73
Stadt: Lübeck
Postleitzahl: 23560
Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Düsseldorf GmbH Gräulinger Straße 120
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40625
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Duisburg GmbH Zu den Rehwiesen 9-11
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47055
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH Saint-Maur-Platz 1
Stadt: Hameln
Postleitzahl: 31785
Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Krankenhaus Rummelsberg gGmbH Rummelsberg 71
Stadt: Schwarzenbruck
Postleitzahl: 90592
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberger Land (DE259)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Landkreises Cham gGmbH Tiergartenstraße 4

Stadt: Cham

Postleitzahl: 93413

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Auftrag wird in Losen ausgeschrieben. Das Sana Klinikum des Landkreises Cham gGmbH ist in beiden Auftraggeberlisten aufgeführt, da dort möglicherweise ein Austausch des KIS erfolgen wird. Der Abruf erfolgt nur für ein Los insgesamt (Alternative Beauftragung).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH Störtebeckerstraße 6

Stadt: Wismar

Postleitzahl: 23966

Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Landkreis Biberach (Biberach/Riedlingen/Laupheim) Marie-Curie-Straße 4

Stadt: Biberach

Postleitzahl: 88400

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Krankenhaus Radevormwald gGmbH Siepenstraße 33

Stadt: Radevormwald

Postleitzahl: 42477

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Evangelisches Krankenhaus "Gottesfriede" in Woltersdorf GmbH

Schlusenstraße 50

Stadt: Woltersdorf

Postleitzahl: 15569

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Krankenhaus Templin GmbH Robert-Koch-Straße 24
Stadt: Templin
Postleitzahl: 17268
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana IT Services GmbH Oskar-Messter-Straße 24
Stadt: Ismaning
Postleitzahl: 85737
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Offenbach GmbH Starkenburgring 66
Stadt: Offenbach
Postleitzahl: 63069
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Leipziger Land GmbH Rudolf-Virchow-Straße 2
Stadt: Borna
Postleitzahl: 04552
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Dreifaltigkeits-Krankenhaus-Köln GmbH Aachener Straße 445-449
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50933
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinik München GmbH (ehem. Sana Kliniken Solln Sendling GmbH)
Steinerstraße 3
Stadt: München
Postleitzahl: 81369
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Fabricius-Klinik Remscheid GmbH Brüderstraße 65
Stadt: Remscheid
Postleitzahl: 42853
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Krankenhaus Bad Doberan GmbH Am Waldrand 1
Stadt: Hohenfelde
Postleitzahl: 18209
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Sommerfeld GmbH Waldhausstraße 44
Stadt: Kremmen
Postleitzahl: 16766
Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Berlin Lichtenberg GmbH Fanningerstraße 32
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10365
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Paulinenkrankenhaus gGmbH Dickensweg 25-39
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kreiskrankenhaus Freiberg gemeinnützige GmbH Donatsring 20
Stadt: Freiberg
Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinik Pegnitz GmbH Langer Berg 12

Stadt: Pegnitz

Postleitzahl: 91257

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Landkreis (DE246)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Regio-Kliniken (Elmshorn/Pinneberg/Wedel) Ramskamp 71-75

Stadt: Elmshorn

Postleitzahl: 25337

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lausitzer Seenland Klinikum GmbH Maria-Grollmuss-Straße 10

Stadt: Hoyerswerda

Postleitzahl: 02977

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Klinikum Hof GmbH Eppenreuther Straße 9

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sana Kliniken Niederlausitz gGmbH Krankenhausstraße 10

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 2

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 12

Weitere Informationen zur Verlängerung: 15. Laufzeit und Kündigung der Rahmenvereinbarung und der Einzelaufträge 15.1 Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 36 Monate und beginnt mit dem 1. des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Zuschlag auf das Angebot des Bieters zum Abschluss der Rahmenvereinbarung erteilt wurde. Die Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um weitere zwölf (12) Kalendermonate, sofern sie nicht mit einer Frist von sechs (6) Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird. 15.2 Von dem Ende der Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung bleibt die Wirksamkeit eines Einzel-auftrags unberührt. Soweit die Rahmenvereinbarung vor dem Ende der Laufzeit eines Einzel-auftrags endet, gelten die Regelungen der Rahmenvereinbarung als Bestandteil des Einzelauftrags fort. 15.3 Die Laufzeit eines Einzelauftrags ergibt sich aus den darin vereinbarten Regelungen, soweit in der Rahmenvereinbarung nichts Abweichendes geregelt ist. Grundsätzlich hat ein Einzelauftrag eine Mindestlaufzeit von 36 Monate und beginnt mit dem 1. des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Einzelauftrag von dem jeweiligen Auftraggeber erteilt wurde. Die ordentliche Kündigung eines Einzelauftrags ist für beide Parteien innerhalb der vorgenannten Mindestlaufzeit ausgeschlossen. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Einzelauftrag automatisch um weitere zwölf (12) Kalendermonate, sofern dieser nicht von einer der Parteien mit einer Frist von sechs (6) Kalendermonaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. 15.4 Sonderkündigungsrecht bei Change-of-Control und Abtretung 15.4.1 Für den Fall eines Change of Control (siehe Ziffer 2.6) besteht betreffend des hiervon betroffenen Abrufberechtigten und des von diesem begründeten Einzelauftrags ein Sonderkündigungsrecht, das abweichend von Ziffer 15.3 sowie etwaigen Regelungen in den Einzelaufträgen mit einer Frist von einem (1) Monat zum Monatsletzten wirksam wird (nachfolgend "Sonderkündigungsrecht"). 15.4.2 Die Abrufberechtigten treten mit Auslösen eines Einzelauftrags zugleich ihr diesbezügliches, jeweiliges Sonderkündigungsrecht an die dies bereits hiermit annehmende SIT ab. Das Sonderkündigungsrecht erlischt nach Ablauf von zwölf (12) Monaten nach Eintritt des Change of Control. 15.4.3 Hilfsweise für den Fall, dass die vorgenannte Abtretung unzulässig/unwirksam sein sollte, erteilt der jeweilige Abrufberechtigte mit Auslösen eines Einzelauftrags der SIT zugleich jeweils eine unwiderrufliche Vollmacht zur Ausübung des Sonderkündigungsrechts. Diese Vollmacht erlischt mit Ablauf von zwölf (12) Monaten nach Eintritt des jeweiligen Change of Control. 15.4.4 Etwaige Ansprüche in Folge einer durch Ausübung eines Sonderkündigungsrechts eintretenden Vertragsbeendigung (z. B. gemäß § 648 BGB, sofern und soweit einschlägig) bestehen allein gegenüber dem vom Change of Control betroffenen Abrufberechtigten. 15.5 Abweichend zu Ziffer 15.3 vereinbaren die Parteien, dass eine sog. Co-Terminierung in Bezug auf jeden einzelnen Auftraggeber erfolgt. Das bedeutet, dass die Laufzeit gemäß Ziffer 15.3 sich nach dem 1. Einzelauftrag durch den einzelnen Auftraggeber bezieht. Alle folgenden Einzelaufträge dieses Auftraggebers haben eine angepasste Laufzeit und enden mit Ablauf der Laufzeit des 1. Einzelauftrags. Beispiel: 1. Bestellung am 1. Juni 2024 mittels Einzelauftrag - Laufzeit 1. Einzelauftrag bis zum 31. Mai 2027 (plus ggf. automatische Verlängerung); 2. Bestellung durch den selben Auftraggeber am 1. September 2024 - Laufzeit 2. Einzelauftrag bis zum 31. Mai 2027. Vorgenanntes gilt nur für den jeweiligen Auftraggeber und nicht für alle Auftraggeber zusammen. 15.6 Das Recht zur Kündigung der Rahmenvereinbarung bzw. des Einzelauftrags aus wichtigem Grund bleibt von den vorgenannten Regelungen unberührt. Ein wichtiger Grund, der den Auftraggeber zur Kündigung der Rahmenvereinbarung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn 15.6.1 der Auftragnehmer die in den Ziffern 25.1- 25.4 auferlegten Pflichten verletzt, 15.6.2 dem jeweiligen Auftraggeber Umstände bekannt werden, die dazu berechtigt hätten, den Auftragnehmer aus dem Vergabeverfahren, das zum Abschluss der vorliegenden Rahmenvereinbarung durchgeführt wurde, auszuschließen, unabhängig davon, wann diese

Umstände eingetreten sind, 15.6.3 der Auftragnehmer gegen wesentliche Pflichten dieser Rahmenvereinbarung, dem EVB-IT-Vertrag bzw. der EVB-IT Cloud-AGB (z.B. Geheimhaltung, Datenschutz, IT-Sicherheit) oder des Einzelauftrags verstoßen hat, oder 15.6.4 über das Vermögen des Auftragnehmers ein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist oder die Eröffnung unmittelbar bevorsteht. 15.7 Die Kündigung eines Einzelauftrags führt nicht zur Beendigung der Rahmenvereinbarung. 15.8 Kündigungen bedürfen der Schriftform. 15.9 Sollte ein Auftraggeber bis zum Beendigungszeitpunkt des jeweiligen Einzelauftrags bzw. dieser Rahmenvereinbarung die rechtzeitige Beschaffung und Inbetriebnahme eines Ersatz- und /oder Nachfolgeproduktes für die Leistungen nicht möglich sein, so wird der Auftragnehmer im Interesse einer Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs des Auftraggebers auch über den Beendigungszeitpunkt hinaus den Einzelauftrag bzw. die Rahmenvereinbarung fortsetzen (nachstehend "Übergangszeitraum"). Dies gilt so lange, bis eine Nachfolgebeschaffung durch den Auftraggeber sichergestellt ist, längstens jedoch für die Dauer von zwölf (12) Kalendermonaten nach dem Beendigungszeitpunkt. Der Auftraggeber hat das Recht innerhalb des Übergangszeitraums mit einer Frist von einem (1) Kalendermonat zum Ende eines Kalendermonats die vorgenannte Vertragsfortsetzung zu kündigen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Hinweis: Die Erklärungen unter Ziffer I "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" sind vom Bieter und sofern zutreffend vom Nachunternehmer ohne bzw. mit Eignungsleihe und von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Angabe über Ausschlussgründe Erklärung, dass für die Unternehmen keine Ausschlussgründe vorliegen, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen. Erklärung, dass in den letzten zwei Jahren nicht - gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gemäß § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt wurden. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Nach § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB vor der Erteilung eines Zuschlags mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Erklärung, dass keine Person, deren Verhalten im Unternehmen zuzurechnen ist,

wegen eines im Folgenden genannten Straftatbestandes oder wegen mehrerer dieser Straftatbestände rechtskräftig verurteilt ist: a) § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), b) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, c) § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), d) § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden, e) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden, f) § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), g) § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), h) den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), i) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder j) den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Erklärung, dass keine der nachfolgenden fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs.1 Nr.1, Nr.3 - 9 GWB in Bezug auf eine Person/en oder das Unternehmen vorliegen. Der Auftraggeber behält sich einen Ausschluss unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit vor, wenn a) das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, b) das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, c) der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, d) ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei

der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, e) eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, f) das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, g) das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder h) das Unternehmen a. versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b. versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c. fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zu Maßnahmen zur Selbstreinigung (sofern zutreffend)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Maßnahmen zur Selbstreinigung (sofern zutreffend) Erklärung, dass ein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt und die erforderlichen Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB vorgenommen wurden. Sofern zutreffend, sind die Maßnahmen zur Selbstreinigung eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Die durchgeführten Selbstreinigungsmaßnahmen sind auf gesonderter Anlage zu erläutern (ggf. unter Beifügung entsprechender Nachweise) und diese Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag und sofern kein Teilnahmewettbewerb erfolgt mit dem Angebot vorzulegen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt werden. Die Erfüllung der oben genannten Verpflichtung ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Falls das Angebot/ der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, wird eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) vorlegen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Oder: Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen wird dieser vorgelegt. Die Erfüllung der oben genannten Erklärung ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Falls der Teilnahmeantrag/ das Angebot in die engere Wahl kommt, wird auf gesondertes Verlangen zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Wettbewerbsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Wettbewerbsregister Erklärung, dass für das Unternehmen keine Eintragungen im Wettbewerbsregister des Bundeskartellamtes (Registerbehörde) vorliegen. und sofern zutreffend: Verpflichtung, die vorstehende Erklärung auch von uns beauftragten Nach-und Verleihunternehmen zu fordern und auf Verlangen bei der Vergabestelle vorzulegen. Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, wird auf gesondertes Verlangen zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweise zur Eignung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Eignung Zum Nachweis der Eignung sind mit dem Angebot zusätzlich folgende Erklärung als Mindestanforderung einzureichen: - Erklärung Tarif- und Mindestlohn - Erklärung Antikorruption - Erklärung Russland-Sanktion (Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Diese Erklärungen sind vom Bieter und sofern zutreffend vom Nachunternehmer ohne bzw. mit Eignungsleihe und von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs-/Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Berufs-/Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes Erklärung über einen Eintrag in einem Berufs-/Handelsregister mit Angabe der Registernummer und des Amtsgerichts. oder: Eine Pflicht zu Eintragung im Berufs-/Handelsregister besteht nicht, es kann aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachgewiesen werden. Falls der Teilnahmeantrag/ das Angebot in die engere Wahl kommt, wird zur Bestätigung eine Erklärung auf gesondertes Verlangen vorgelegt:

Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise. Der Nachweis muss aktuell sein, d.h. im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist höchstens 90 Kalendertage seit dem Ausstellungsdatum erstellt

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft Falls der Teilnahmeantrag/ das Angebot in die engere Wahl kommt, wird eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung Nettojahresgesamtumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Nettojahresgesamtumsatz, einschließlich eines bestimmten Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Gefordert ist die Angabe des Jahresgesamtumsatzes netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Mindestanforderung an den Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Der kumulierte Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren zusammen ("kumulierter Wert") mindestens 3 Mio. Euro netto betragen haben. Die Erfüllung der Vorgaben zum Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags ist eine Mindestanforderung. Der vom Bieter angegebene "kumulierte Wert" ist die Grundlage für die Bewertung der Erfüllung der Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Im Falle einer deutlichen negativen Umsatzentwicklung behält sich die Vergabestelle eine gesonderte Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vor. Eine fortgesetzte negative Entwicklung oben genannter Kennzahlen, welche nicht auf Grund unternehmerischer oder struktureller Randbedingungen plausibilisiert werden kann, wird als mangelnde wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters angesehen. Falls der Teilnahmeantrag/ das Angebot in die engere Wahl kommt, wird eine Betätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorgelegt. Hinweis: Die Erklärung zum Nettojahresgesamtumsatz sowie zum Nettojahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ist vom Bewerber und sofern zutreffend vom Nachunternehmer mit Eignungslleihe und von der Bewerbergemeinschaft insgesamt mit dem Angebot einzureichen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben geeigneter Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird erklärt, dass in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung (in Art und Umfang) vergleichbar sind. Mindestanforderungen: o Es müssen mindestens drei nach Art und Umfang vergleichbare Referenzen eingereicht werden. o Mindestens ein Referenzgeber weist als Maximalversorger eine Bettenanzahl von mehr als 900 Betten vor. o Als in den letzten drei Jahren erbracht gelten Leistungen, die in diesem Zeitraum beendet, durchgeführt oder begonnen wurden. Sofern innerhalb der letzten drei Jahre mit der Leistung begonnen wurde, muss zumindest die Hälfte der Leistungen zum Zeitpunkt der Einreichung dieser Erklärung erbracht worden sein. Für jede wertungsfähige Referenz sind in der Anlage 2.2 "Erklärung Referenzen" folgende Angaben zu machen: - Name des Referenzgebers mit Adresse - Ansprechpartner beim Referenzgeber mit Telefonnummer - Art des Referenzgebers: öffentlicher oder privater Auftraggeber - Bettenanzahl der Referenzeinrichtung - Referenzeinrichtung ist ein Maximalversorger mit mehr als 900 Betten -

Zeitraum der erbrachten Leistungen - Auftragswert des Referenzauftrags in EUR netto -
Beteiligungsform des Bieters am Referenzprojekt - Kurzbeschreibung des Projekts -
Darstellung der Vergleichbarkeit zum Projekt der Vergabestelle Die Vorlage von drei
Unternehmensreferenzen, die die oben genannten Anforderungen erfüllen, ist eine
Mindestanforderung. Kann der Bewerber keine drei Referenzen angeben, die die oben
genannten Anforderungen erfüllen, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Falls der
Teilnahmeantrag/das Angebot in die engere Wahl kommt, behält sich der Auftraggeber eine
Überprüfung der Referenzen beim jeweiligen Vertragspartner/Ansprechpartner vor. Angaben,
die einer Nachprüfung nicht standhalten, führen zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben/Nachweise zur Qualitätssicherung Erklärung,
dass mein/unser Unternehmen nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist bzw. spätestens zum
Zeitpunkt des Vertragsbeginns zertifiziert ist. Ebenso verfügen alle in die tatsächliche
Auftragsbearbeitung einbezogene Unternehmen (d.h. alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft
und sämtliche Nachunternehmer) über diese aktuellen Zertifizierungen. Der Nachweis der
oben genannten Zertifizierungen ist eine Mindestanforderung. Die Vorlage einer Kopie ist
ausreichend. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom
Verfahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben/Nachweise zur Informationssicherheit
Erklärung, dass mein/unser Unternehmen nach ISO 27001 oder vergleichbar zertifiziert ist
bzw. spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns zertifiziert ist. Ebenso verfügen alle in die
tatsächliche Auftragsbearbeitung einbezogene Unternehmen (d.h. alle Mitglieder einer
Bietergemeinschaft und sämtliche Nachunternehmer) über diese aktuellen Zertifizierungen.
Der Nachweis der oben genannten Zertifizierungen ist eine Mindestanforderung. Die Vorlage
einer Kopie ist ausreichend. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein
Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Beschäftigtenzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die jährliche Beschäftigtenzahl des
Unternehmens (eigene Beschäftigte, Vollzeitäquivalent) insgesamt in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist (Stichtag: jeweils der 31.12.) Gefordert ist die
Angabe der Mitarbeiterzahlen gesamt in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf
gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen. Hinweis: Die Erklärung zu den
Beschäftigtenzahlen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ist vom Bewerber
und sofern zutreffend vom Nachunternehmer mit Eignungsleihe und von der
Bewerbergemeinschaft insgesamt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung BSI-C5 Zertifizierung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur BSI-C5 Zertifizierung Erklärung, dass das Unternehmen BSI-C5 zertifiziert ist. Ein entsprechender Nachweis der Zertifizierung ist dem Teilnahmeantrag beigelegt. Die Vorlage einer Kopie ist ausreichend. Die Erfüllung der oben genannten Anforderung ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BAS - Zertifizierung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass mindestens einer der wesentlichen an der Beschaffung oder Umsetzung beteiligten Mitarbeiter nach § 21 Absatz 5 Satz 1

Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns zertifiziert ist. Die Erfüllung der oben genannten Anforderung ist eine

Mindestanforderung. Auf gesondertes Verlangen ist der entsprechende Nachweise einzureichen. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben/Nachweise Datenschutz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ich/ Wir bestätige(n) hiermit, die Inhalte der nachfolgenden Datenschutzdokumente im Auftragsfall anzuerkennen und willige(n) ein, dass die Datenschutzdokumente im Auftragsfall Vertragsbestandteil werden: - Erklärung zum Datenschutz. - Vereinbarung Auftragsverarbeitung. Die Anerkennung der vorgenannten Vereinbarungen ist eine Mindestanforderung. Erfüllt der Bewerber die Mindestanforderungen nicht, erfolgt ein Ausschluss vom Verfahren. Es ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und die Bewerbung/ das Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Investitionskosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anwenderbewertung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBLHNSE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBLHNSE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBLHNSE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 4.1. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmenden, angemessenen Nachfrist nachfordern kann. Die Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. 4.2. Angaben und Nachweise, die von der Vergabestelle nach Ablauf der Einreichungsfrist verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. 4.3. Die Vergabestelle behält sich ausdrücklich vor, im Falle von Zweifeln an den von den Bewerber gemachten Angaben oder vorgelegten Nachweisen Erläuterungen anzufordern. Insbesondere kann die Vorlage von Originalen verlangt werden, wenn Zweifel an der Echtheit von Dokumenten bestehen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Bedingungen gemäß § 128 GWB.

Eigenerklärung, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegt

bzw. Erklärung zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB Erklärung zur Einhaltung Tarif- u

Mindestlohn Erklärung Antikorruption Erklärung Russland-Sanktion

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 4). Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Dahme-Spreewald GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Dahme-Spreewald GmbH

Registrierungsnummer: HRB 6759CB

Postanschrift: Schillerstraße 29

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 3546750

Internetadresse: <https://www.klinikum-ds.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.klinikum-ds.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinik Pegnitz GmbH

Registrierungsnummer: HRB 4203

Postanschrift: Langer Berg 12

Stadt: Pegnitz

Postleitzahl: 91257

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Landkreis (DE246)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 92419810

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sana Regio-Kliniken (Elmshorn/Pinneberg/Wedel)

Registrierungsnummer: HRB 6004 PI

Postanschrift: Ramskamp 71-75

Stadt: Elmshorn

Postleitzahl: 25337

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 41217989090

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Landkreises Cham gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 10248

Postanschrift: Tiergartenstraße 4

Stadt: Cham

Postleitzahl: 93413

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 997120052000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer Seenland Klinikum GmbH

Registrierungsnummer: 16019

Postanschrift: Maria-Grollmuss-Straße 10

Stadt: Hoyerswerda

Postleitzahl: 02977

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 3571440

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinikum Hof GmbH

Registrierungsnummer: HRB 38 66

Postanschrift: Eppenreuther Straße 9

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 9281980
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Niederlausitz gGmbH
Registrierungsnummer: HRB 2774
Postanschrift: Krankenhausstraße 10
Stadt: Senftenberg
Postleitzahl: 01968
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 3573750
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Sana-Krankenhaus Hürth GmbH
Registrierungsnummer: HRB 43461
Postanschrift: Krankenhausstraße 42
Stadt: Hürth
Postleitzahl: 50357
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 22335940
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Karl-Olga Krankenhaus
Registrierungsnummer: HRB 11538
Postanschrift: Hackstraße 61
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70190
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 71126390
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Sana-Krankenhaus Rügen GmbH
Registrierungsnummer: HRB 112
Postanschrift: Calanstraße 7-8
Stadt: Bergen
Postleitzahl: 18528

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 3838390

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad GmbH

Registrierungsnummer: HRB 331130

Postanschrift: Kuranlagenallee 2

Stadt: Bad Wildbad

Postleitzahl: 75323

Land, Gliederung (NUTS): Calw (DE12A)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 70811730

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: Sana-Klinikum Remscheid GmbH

Registrierungsnummer: 11671

Postanschrift: Burger Straße 211

Stadt: Remscheid

Postleitzahl: 42859

Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 2191130

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH

Registrierungsnummer: HR Cottbus 4517

Postanschrift: Leipziger Straße 50

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03048

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 3554800

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Herzzentrum Dresden GmbH - Universitätsklinik Dresden

Registrierungsnummer: HRB 20324

Postanschrift: Fetscher Straße 76

Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01307
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 3514500

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Lübeck GmbH
Registrierungsnummer: HRB 5157
Postanschrift: Kronsfordter Allee 71-73
Stadt: Lübeck
Postleitzahl: 23560
Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 45158501

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Düsseldorf GmbH
Registrierungsnummer: HRB 37695
Postanschrift: Gräulinger Straße 120
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40625
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 211280001

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Duisburg GmbH
Registrierungsnummer: HRB 8394
Postanschrift: Zu den Rehwiesen 9-11
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47055
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 2037330

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0018

Offizielle Bezeichnung: Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH
Registrierungsnummer: HRB 10 26 21

Postanschrift: Saint-Maur-Platz 1
Stadt: Hameln
Postleitzahl: 31785
Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 5151970

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0019

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Rummelsberg gGmbH
Registrierungsnummer: HRB 21087
Postanschrift: Rummelsberg 71
Stadt: Schwarzenbruck
Postleitzahl: 90592
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberger Land (DE259)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 91285040

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0020

Offizielle Bezeichnung: Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH
Registrierungsnummer: HRB 8919
Postanschrift: Störtebeckerstraße 6
Stadt: Wismar
Postleitzahl: 23966
Land, Gliederung (NUTS): Nordwestmecklenburg (DE80M)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 3841330

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0021

Offizielle Bezeichnung: Sana Krankenhaus Radevormwald gGmbH
Registrierungsnummer: HRB 52519
Postanschrift: Siepenstraße 33
Stadt: Radevormwald
Postleitzahl: 42477
Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 21956000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0022

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Landkreis Biberach (Biberach/Riedlingen/Laupheim)

Registrierungsnummer: HRB 641642
Postanschrift: Marie-Curie-Straße 4
Stadt: Biberach
Postleitzahl: 88400
Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 7351550

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0023

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinikum Offenbach GmbH
Registrierungsnummer: HRB 41012
Postanschrift: Starkenburgring 66
Stadt: Offenbach
Postleitzahl: 63069
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 6984050

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0024

Offizielle Bezeichnung: Sana Dreifaltigkeits-Krankenhaus-Köln GmbH
Registrierungsnummer: HRB 7404
Postanschrift: Aachener Straße 445-449
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50933
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 221940710

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0025

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Leipziger Land GmbH
Registrierungsnummer: HRB 14980
Postanschrift: Rudolf-Virchow-Straße 2
Stadt: Borna
Postleitzahl: 04552
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 3433210

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0026

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinik München GmbH (ehem. Sana Kliniken Solln Sendling GmbH)
Registrierungsnummer: HRB 85580
Postanschrift: Steinerstraße 3
Stadt: München
Postleitzahl: 81369
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 89724030

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0027

Offizielle Bezeichnung: Sana Fabricius-Klinik Remscheid GmbH
Registrierungsnummer: HRB 11073
Postanschrift: Brüderstraße 65
Stadt: Remscheid
Postleitzahl: 42853
Land, Gliederung (NUTS): Remscheid, Kreisfreie Stadt (DEA18)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 21917970

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0028

Offizielle Bezeichnung: Sana Krankenhaus Bad Doberan GmbH
Registrierungsnummer: HRB 7519
Postanschrift: Am Waldrand 1
Stadt: Hohenfelde
Postleitzahl: 18209
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 38203940

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0029

Offizielle Bezeichnung: Evangelisches Krankenhaus "Gottesfriede" in Woltersdorf GmbH
Registrierungsnummer: HRB 170700
Postanschrift: Schlusenstraße 50
Stadt: Woltersdorf
Postleitzahl: 15569
Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@sana.de
Telefon: +49 33627790

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0030

Offizielle Bezeichnung: Sana IT Services GmbH

Registrierungsnummer: HRB 116522

Postanschrift: Oskar-Messter-Straße 24

Stadt: Ismaning

Postleitzahl: 85737

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 89678204503

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0031

Offizielle Bezeichnung: Sana Krankenhaus Templin GmbH

Registrierungsnummer: HRB 43259

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 24

Stadt: Templin

Postleitzahl: 17268

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 3987420

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0032

Offizielle Bezeichnung: Sana Kliniken Sommerfeld GmbH

Registrierungsnummer: HRB 43259

Postanschrift: Waldhausstraße 44

Stadt: Kremmen

Postleitzahl: 16766

Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 3305550

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0033

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinikum Berlin Lichtenberg GmbH

Registrierungsnummer: HRB 43259

Postanschrift: Fanningerstraße 32

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 3055180

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0034

Offizielle Bezeichnung: Kreiskrankenhaus Freiberg gemeinnützige GmbH

Registrierungsnummer: HRB 12409

Postanschrift: Donatsring 20

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 3731770

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0035

Offizielle Bezeichnung: Sana Paulinenkrankenhaus gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 212848 B

Postanschrift: Dickensweg 25-39

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sana.de

Telefon: +49 30300080

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0036

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für

Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0037

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für

Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0038

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 34e56b59-6865-420f-a75e-07d2b5e8c079 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2024 09:50:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 261173-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/05/2024